

Weilbacher



Gemeinde-Zeitung

Ausgabe 3/2025 Weihnachten

- ◆ Bürgermeister Ludwig Huber
- ◆ Das WC ist kein Mistkübel
- ◆ Müllentsorgungstermine / Infos / Ärzte / Notruf
- ◆ Winterdienst / Pyrotechnik / Standesamt
- ◆ Goldhaubengemeinschaft / Christbaum Gemeindeamt
- ◆ Kindergarten / BAV / Christbaumentsorgung
- ◆ Ortsbauernschaft Weilbach
- ◆ Bäuerinnengemeinschaft Weilbach
- ◆ Pfarr- und Gemeindebibliothek
- ◆ Gesunde Gemeinde
- ◆ Singgemeinschaft Weilbach
- ◆ Sportunion Weilbach / Siedlerverein Innviertel Mitte
- ◆ Musikverein Weilbach
- ◆ Seniorenbund Weilbach / Direktvermarkter
- ◆ Jagdgesellschaft Weilbach / Impressum
- ◆ Heimatforschung
- ◆ OÖVV / Inserat

Gemeinde Weilbach
4984 Weilbach Nr. 34
Tel.: 07757/6355
www.weilbach.at
gemeinde@weilbach.ooe.gv.at

Bild: Gemeindeverwaltung



Bürgermeister Ludwig Huber



Liebe Weilbacherinnen! Liebe Weilbacher!

Wie im Flug ist das Jahr vergangen und so befinden wir uns auch schon wieder in der Adventszeit - die sogenannte 'Stille Zeit' - schon bald feiern wir Weihnachten.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir wichtige Projekte umgesetzt, Herausforderungen gemeistert und neue Ideen auf den Weg gebracht. Dieser Bericht soll einen Überblick über die Entwicklungen in unserer Gemeinde geben – von Bauvorhaben über kulturelle Veranstaltungen, etc. ...!

Besonders danke ich allen, die sich immer wieder ehrenamtlich engagieren und damit das Miteinander in unserer Gemeinde stärken. Zugleich blicken wir mit Zuversicht auf das kommende Jahr, in dem die nächsten Aufgaben und Herausforderungen auf uns warten.

Baumaßnahmen

Diese Aufgaben und Herausforderungen werden unter anderem die Fertigstellung laufender Projekte wie die Sanierung Kläranlage und die Friedhofswege sein.

Sanierung/Umbau Weilbach 1 (ehem. Arzt-Praxis) ist abgeschlossen. Der Mietvertrag für die Wohnung ist Mieterseits bereits unterschrieben und in der nächsten Gemeinderats-sitzung zur Genehmigung auf der Tagesordnung.

Sanierung der Kläranlage konnte bis dato nicht abgeschlossen werden, da noch einige Arbeiten zur Endausfertigung fehlen.

Friedhofswege

Besser schaut es bei der Erneuerung der Friedhofswege aus. Da nach Allerheiligen gleich mit den Arbeiten begonnen und fleißig gearbeitet wurde und es auch das Wetter gut gemeint hat, sind die Arbeiten mittlerweile weiter fortgeschritten als ursprünglich geplant. Die noch ausstehenden Arbeiten werden plangemäß im nächsten Jahr umgesetzt. An dieser Stelle darf ich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern (egal ob bei den Bauarbeiten oder bei der Verpflegung) ein herzliches DANKE aussprechen – allen voran Josef Dötzlhofer, der seit Beginn der Arbeiten tagtäglich mit vollem Einsatz dabei ist und sich auch organisatorisch um vieles kümmert!

Kindergarten

Der Kindergarten "Bildungsraum Mörschwang-St. Georgen-Weilbach" hat mit September in Weilbach den Betrieb aufgenommen. Die Steigerung der Gruppenanzahl hat auch eine Aufstockung des Personals erforderlich gemacht. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens sind auf der Homepage ersichtlich. Mit dem zweiten Gruppenraum (Obergeschoß) wurde als Provisorium gestartet – die Ausbauarbeiten dafür sowie die fehlenden Arbeiten für den vor-schriftsmäßigen Betrieb sind für das nächste Jahr geplant. Ebenso die Arbeiten für den zweiten Spielplatz, welche erst begonnen werden können, nachdem die Widmung durch das Land OÖ erfolgt ist.

Wasserversorgung

Auch die Wasserversorgung (Gemeindebrunnen) wird im nächsten Jahr ein Thema, da die Bewilligung zur Weiterführung durch das Land OÖ nicht mehr ausgestellt wird. Die Begründung ist, dass unser Brunnen nicht mehr dem Stand der Technik und der heutigen Zeit entspricht. Dieser Brunnen wurde jährlich von offizieller Seite überprüft und es gab jahrzehntelang keine einzige Bemängelung.

Gelber Sack

Seit Jahresbeginn ist bei uns der "Gelbe Sack" im Einsatz. Anscheinend wird dieser teilweise zweckentfremdet (letztens wurde gesehen, dass er zum Laubsammeln genutzt wurde). Das kann zu Kostenverschiebungen führen, daher ist der Bezirksabfallverband (BAV) beauftragt worden, eine Statistik über den Verbrauch bzw. die Nutzung des Gelben Sackes zu erstellen. Die Säcke sind nach wie vor beim BAV oder am Gemeindeamt in Haushaltsmen-

gen kostenlos erhältlich – ich bitte um sorgfältigen, sparsamen und zweckmäßigen Umgang.

Musikverein

Die Weilbacher Musikerinnen und Musiker haben am 22. November im Zuge der Konzertwertung im Keine-Sorgen-Saal in Ried im Innkreis mit ihren Darbietungen 93,33 Punkte erspielt und durften sich somit über eine "Auszeichnung" und eine Goldmedaille freuen. Zu dieser Leistung an dieser Stelle noch einmal meine herzlichste Gratulation.

Ich darf an dieser Stelle allen Jungmusikern, Musikerinnen und Musikern des MV Weilbach sehr herzlich zur Ablegung der verschiedenen Leistungsabzeichen gratulieren, welche im Rahmen der Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen am 30. November in der Jahnturnhalle in Ried überreicht wurden. Nähere Details dazu im Bericht des Musikvereines Weilbach.

Christbaum

Herzlichen Dank für die heurige *Christbaum-Spende*:

Sabine Kern

Danke auch an Josef Hörtl und sein Team (Vize-Bgm. Alois Tischler, Peter Horak, Dominik Winhart, Helmut Huber, Josef Moser jun.) für die Arbeiten rund um den Christbaum.

Ein Dankeschön auch an die Straßenmeisterei Obernberg (Jochen Endl) für das Abholen und Aufstellen des Baumes.

Adventmarkt

Am Samstag, 29.11.2025 fand der traditionelle Adventmarkt auf der Lone Star Ranch bei der Familie Kammerer statt.

Ein herzlicher Dank der Familie Kammerer und allen teilnehmenden Vereinen und Ausstellern, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Goldhaubengemeinschaft Weilbach hat traditionsgemäß den 1. Adventsonntag zur Einstimmung auf den Advent genutzt und Kekse und Glühwein verkauft.

Sparverein

Wie gewohnt, hat die Sparvereins-Auszahlung am 1. Adventsonntag stattgefunden. Diesmal

wurde die Auszahlung erstmals im Feuerwehrzeughaus abgehalten. GH Daxberger sowie die Kameradinnen und Kameraden der FF Weilbach haben die Verköstigung übernommen.

Singgemeinschaft

Die Singgemeinschaft Weilbach veranstaltete am Sonntag, 7.12.2025 ihr "Konzert im Advent" – als Gast-Ensemble gaben auch die "BRASSfarmers" einige Stücke zum Besten.

Allgemeines

Liebe Weilbacherinnen und Weilbacher, ich danke euch im Namen der Gemeinde Weilbach sehr herzlich für die Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Auch im Jahr 2026 bitte ich wieder herzlichst darum.

Allen Obfrauen, Obmännern und Mitgliedern der örtlichen Vereine und Gemeinschaften ein herzliches Danke für euren Einsatz.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Weilbach, stellvertretend Amtsleiter Peter Schneglbacher und Isabella Badergruber, Irmgard Stanek und ihrem Team des Kindergarten Weilbach, Dir. Eva Teschl und dem Lehrpersonal der Schul-Kooperation, Pfarrer Philipp Faschinger und Pfarrer Dr. Roman Gawlik, HBI Josef Moser jun. und den Kameraden und Kameradinnen der FF Weilbach für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei Vize-Bürgermeister Alois Tischler und dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und ersuche für das kommende Jahr wieder um offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Ich wünsche eine besinnliche
und ruhige Adventszeit;
friedvolle und gesegnete Weihnachten,
Glück, Erfolg, Zufriedenheit und viel
Gesundheit im Jahr 2026!

Euer Bürgermeister

Ludwig Huber



Kanal


DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Weitere Problemstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖL
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierkliegen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit  **WDL GmbH** und  **LINZ AG**



Müll-Termine

Altpapiertonne		Restmülltonne		Biotonne	
Samstag	27.12.2025	Dienstag	23.12.2025	Donnerstag	18.12.2025
Freitag	20.02.2026	Dienstag	20.01.2026	Donnerstag	15.01.2026
Freitag	17.04.2026	Dienstag	17.02.2026	Donnerstag	12.02.2026
Freitag	12.06.2026	Dienstag	17.03.2026	Donnerstag	12.03.2026
Freitag	07.08.2026	Dienstag	14.04.2026	Donnerstag	09.04.2026
Freitag	02.10.2026	Dienstag	12.05.2026	Donnerstag	07.05.2026
Freitag	27.11.2026	Dienstag	09.06.2026	Donnerstag	21.05.2026
Gelber Sack		Dienstag	07.07.2026	Freitag	05.06.2026
Mittwoch	14.01.2026	Dienstag	04.08.2026	Donnerstag	18.06.2026
Mittwoch	25.02.2026	Dienstag	01.09.2026	Donnerstag	02.07.2026
Mittwoch	08.04.2026	Dienstag	29.09.2026	Donnerstag	16.07.2026
Mittwoch	20.05.2026	Dienstag	27.10.2026	Donnerstag	30.07.2026
Mittwoch	01.07.2026	Mittwoch	28.10.2026	Donnerstag	13.08.2026
Mittwoch	12.08.2026	Dienstag	24.11.2026	Donnerstag	27.08.2026
Mittwoch	23.09.2026			Donnerstag	10.09.2026
Mittwoch	04.11.2026			Donnerstag	24.09.2026
Mittwoch	16.12.2026			Donnerstag	22.10.2026
				Donnerstag	19.11.2026
				Donnerstag	17.12.2026

Die Restmüll-, Altpapier-, Biotonnen und gelben Säcke müssen unbedingt **am Tag der Abholung ab 6.00 Uhr** draußen stehen, nur so kann die Fa. Katzberger für eine Entleerung garantieren! Nachfahren sind kostenpflichtig!

Ärzte-Telefonnummern

Dr. Breban Gruppenpraxis, Weng	07723/5607	
Dr. Breban Gruppenpraxis, Mining	07723/7172	
Dr. Danner, Geinberg	07723/8194-0	
Dr. Daxecker, Eitzing	07752/71316	
Dr. Horvat, Wippenham	07757/6616	
Dr. Jagdt, Utzenaich	07751/8285	
Dr. Maier, Lambrechten	07765/7007	
Dr. Nentwich, Obernberg am Inn	07758/30264	
Dr. Novak, St. Martin/Innkreis	07751/8421	
Dr. Plunger, Obernberg	07758/2253-0	
Dr. Rapold, Eggerding	07767/500	
Dr. Reischl, Ort im Innkreis	07751/8334	
Dr. Schamberger-Ender, Auroldmünster	07751/80646	
Dr. Seifried, Ried i.l.	07752/21245	
Dr. Sperrer-Hochreiter, Antiesenhofen	07759/51070	
Dr. Süß, Mehrnbach	07752/82062	
Dr. Tiefenthaler, Gurten	07757/6060-0	

Notfallnummern

Hausärztlicher Notdienst	1450
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Gesundheitsberatung

Telefonische Gesundheitsberatung **rund um die Uhr, sieben Tage die Woche - der Wegweiser durch das Gesundheitssystem**
Bitte folgende Nummer wählen: 1450

Winterdienst



Der Winterdienst wird von unseren Mitarbeitern mit Sicherheit auch in diesem Winter wieder gewissenhaft durchgeführt.

Wir ersuchen aber auch um Verständnis, dass die Räumung und Streuung nicht an allen Stellen zeitgleich erfolgen kann.

Damit die Schneeräumung reibungslos erfolgen kann, ersuchen wir auf folgendes zu achten:

- Autos entlang der Straße bitte nicht abstellen
- Bäume und Sträucher, die auf das öffentliche Gut überhängen, bitte beseitigen
- Nach Entleerung der Mülltonnen diese so schnell wie möglich von der Straße bzw. vom Gehsteig entfernen
- Gem. § 93 StVO sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten in der Zeit von 6:00 bis 22:00 verpflichtet, Gehsteige, Gehwege bzw. den Straßenrand entlang ihrer Grundstücke von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glätte zu bestreuen.

Pyrotechnik zu Silvester



Immer mehr verzichten angesichts unleidlicher Begleiterscheinungen zu Silvester auf Pyrotechnik. Motive sind die hohe Feinstaubbelastung, die Lärmbelästigung für Mensch und Tier, der zusätzliche Abfallberg, die höhere Brandgefährdung sowie nicht zuletzt zahlreiche Unfälle, die durch die unsachgemäße Handhabung bzw. minderwertige Billigprodukte ausgelöst werden.

Feuerwerkskörper/Silvesterknaller werden in vier Kategorien (F1, F2, F3, F4) unterteilt, für die jeweils festgelegt ist, wie alt VerwenderInnen und BesitzerInnen sein müssen (mind. 12, 16 oder 18 Jahre) und ob sie zusätzlich über eine Sachkunde (F3) oder Fachkenntnis (F4) verfügen müssen.

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die **Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig verboten**, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 3 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze ist auch innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern verboten, dies gilt auch in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen (§ 38 Abs 5 PyrotechnikG), aber auch bei Menschenansammlungen und Sportveranstaltungen gibt es Einschränkungen.

Zahlen aus dem Standesamt



Im Jahr 2025 waren bis zum Redaktionsschluss in unserer Gemeinde **8 Geburten** (3 Mädchen und 5 Buben) zu verzeichnen.

Wir gratulieren den stolzen Eltern auch hier nochmals recht herzlich und wünschen alles Gute!

Heuer waren **5 Todesfälle** von Weilbacher Bürger und Bürgerinnen zu beklagen.

Goldhaubengemeinschaft Weilbach



Mit Beginn der kalten Jahreszeit und dem Duft frisch gebackener Kekse hält die besinnliche Zeit Einzug in unsere Gemeinde. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken und Danke zu sagen.

Die vergangenen zwölf Monate waren für die Goldhauben geprägt von Zusammenhalt, Engagement und gelebter Tradition. Unsere Gemeinschaft hat das Gemeindeleben auf vielfältige Weise bereichert – ob mit dem Guglhupfverkauf am Palmsonntag oder den Ausrückungen im Rahmen der Fronleichnamsprozession sowie des Erntedankfestes. Hervorzuheben seien auch die Maiandacht beim Bildstock oder die anlässlich Maria Himmelfahrt gestaltete Kräuterweihe. Weiters haben wir am ersten Adventsonntag im Anschluss an den Gottesdienst einen Kekserl- und Punschverkauf organisiert, dessen Erlös wohltätigen Zwecken zugutekommen wird. Der weihnachtliche Blumenschmuck in der Pfarrkirche wird auch in diesem Jahr wieder seitens unserer Gemeinschaft gespendet.

Ein besonderes Anliegen war uns in diesem Jahr die Unterstützung einer bedürftigen Familie aus unserem Ort. Nach einem schweren Schicksalsschlag konnten wir mit einer Pellets-Lieferung dazu beitragen, dass es in den Wintermonaten warm im Haus bleibt.

Die Pflege von Tracht, Tradition und Brauchtum liegt uns sehr am Herzen. Wir danken allen Frauen und Mädchen, die an Festtagen stolz ihre Tracht tragen und so unsere Werte sichtbar machen. Neue Gesichter und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen – unsere Gemeinschaft lebt vom Mitmachen!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden der Goldhaubengemeinschaft. Euer Einsatz und Eure Verbundenheit haben maßgeblich zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr. Möge der Zauber der Weihnacht in allen Häusern und Herzen spürbar sein!

Euer Team der Goldhaubengemeinschaft Weilbach

Christbaum Gemeindeamt

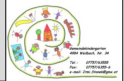


Die Gesellschaft Kölbl (die Familien Tischler und Vorauer) schenkt der Gemeinde Weilbach auch in diesem Jahr wieder einen Christbaum.

Das festlich geschmückte Exemplar steht vor dem Gemeindeamt und verbreitet eine besinnliche Vorweihnachtsstimmung in der Gemeinde.

Die Spende setzt eine bereits im Vorjahr begonnene Tradition fort und der Brauch soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Kindergarten



Ein herzliches Dankeschön an Simon Schmierer.

Der Kindergarten möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich für die großzügige Spende bedanken.

Das Spielzeug bereitet den Kindern nun täglich viel Freude. Ob beim gemeinsamen Bauen, Entdecken oder kreativen Spielen – die neuen Spielsachen tragen dazu bei, die Fantasie der Kinder anzuregen und ihren Alltag im Kindergarten noch bunter zu gestalten.

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Teams sowie aller Kinder herzlich bei Simon!

BAV



ASZ-Öffnungszeiten zu den Feiertagen

ASZ Region Inn /Obb.:	Fr, 26.12.	geschlossen
ASZ Utzenaich:	Fr, 26.12.	geschlossen
ASZ Region Ried:	Mi, 24.12.	geschlossen
	Do, 25.12.	geschlossen
	Fr, 26.12.	geschlossen
	Mi, 31.12.	geschlossen
	Do, 01.01.	geschlossen
	Di, 06.01.	geschlossen
ASZ Gurten:	Fr, 26.12.	geschlossen

Christbaumentsorgung



Ab 1.1.2026 ist auf der Annahmefläche unserer Kompostieranlage in St. Georgen bei Obernberg wieder der Container für die kostenlose Christbaumentsorgung aufgestellt.

Dort können Gemeindeglieder die Christbäume im Ganzen (ohne Lametta oder sonstige Deko) bis 31.01.2025 entsorgen. Die Entsorgung in der Biotonne ist nicht erlaubt.

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht das Team der Augustin-Innkompost GmbH!



Ortsbauernschaft Weilbach

Pflanzenschutz-Sachkundeausweis Weiterbildung und Verlängerung

Mit Ende dieses Jahrs laufen wieder zahlreiche Pflanzenschutz-Sachkundeausweise aus. Auf der Rückseite des Ausweises ist ersichtlich, wie lange dieser gültig ist. Für die Verlängerung sind **fünf anerkannte Weiterbildungsstunden** zu absolvieren. Ab dem Gültigkeitsbeginn des Ausweises kann man eine Weiterbildungen besuchen. Bereits im letzten Gültigkeitsjahr kann man bei der Bezirksbauernkammer die Verlängerung des Ausweises beantragen, sobald die fünf Weiterbildungsstunden absolviert wurden.

Wichtig: Man muss die Verlängerung aktiv beantragen, der Ausweis wird nicht automatisch durch den Weiterbildungsbesuch verlängert!

Einen gültigen Pflanzenschutz-Sachkundeausweis braucht man nicht nur für die **Verwendung** von Pflanzenschutzmitteln, sondern auch für den **Kauf** und die **Lagerung**. Eine Verlängerung ist daher sehr wichtig, damit man bei einer Vorortkontrolle keine unerwarteten Beanstandungen bekommt!



Sachkundeausweis für bestimmte Rodentizide ab 2026 © LK OÖ

Ab 2026 Pflicht: Sachkundeausbildung für bestimmte Rodentizide

Mit 1. Jänner 2026 tritt die Rodentizid-Sachkundeverordnung in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Giftköder gegen Ratten und Mäuse mit bestimmten blutgerinnungshemmenden (antikoagulanten) Wirkstoffen nur mehr von Personen gekauft und angewendet werden, die eine entsprechende Sachkundeausbildung erfolgreich absolviert haben.

Bisher war es berufsmäßigen Verwendern möglich, Rodentizide ohne spezielle Ausbildung einzusetzen. Um private und berufliche Verwender unterscheiden zu können wurde vielfach der Pflanzenschutz-Sachkundeausweis verwendet. Diese unkomplizierte Vorgehensweise ist in Zukunft leider nicht mehr möglich.

Um den **Sachkundeausweis** zu erlangen, bietet das Ländliche Fortbildungsinstitut Österreich in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern einen bundesweit einheitlichen **Onlinekurs** an. Dieser dauert rund eine Stunde, kostet 25 Euro und vermittelt rechtliche sowie biologische Grundlagen, integrierte Bekämpfungsstrategien und Maßnahmen bei Unfällen mit Rodentiziden. Der Onlinekurs steht bereits zur Verfügung und kann jederzeit absolviert werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Schulungsbestätigung im A4-Format, die in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis als Sachkundenachweis gilt und sechs Jahre gültig ist.

Ich wünsche Euch allen frohe und gesegnete Weihnachten!

Euer Ortsbauernobmann



Stefan Schneglberger

Bäuerinnengemeinschaft Weilbach



Da wir im Frühjahr eine Halbtagesexkursion in den Bezirk Schärding und die Gesunde Jause in der Volksschule organisiert haben, machten wir für die Herbstmonate keine weitere Veranstaltung aus.



Wir möchten euch zwei Rezepte für die Adventzeit verraten:

Honigmüsli – Granola

300 g Haferflocken oder andere beliebige Flocken
 200 g gehackte Nüsse/ Samen, Saaten: Haselnüsse, Walnüsse, Kürbiskerne,...
 1 Prise Salz
 ½ TL Zimt
 80 g Honig
 40 ml gutes, neutrales Pflanzenöl

Alle trockenen Zutaten vermischen. Honig und Öl in einem kleinen Topf vorsichtig erwärmen (bis der Honig flüssiger ist). Anschließend zu den trockenen Zutaten gießen und sorgfältig miteinander vermischen, sodass alle trockenen Zutaten befeuchtet sind.

Das Müsli auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen.

Bei 160°C Heißluft 15-20 Minuten backen, dann herausnehmen und einmal gut durchmischen.

Das Blech wieder in den Ofen schieben und etwa 5 Minuten goldbraun backen.

Das Müsli auf dem Backblech vollständig auskühlen lassen und anschließend in ein Schraubverschlussglas füllen. Darin bleibt es lange knusprig. Sollte die Variante mit Honig nicht süß genug sein, kann man noch Kristallzucker hinzufügen.

VORSCHAU

Sonntag, 15. März 2026:

9. Liebstattsonntag – nach dem Gottesdienst Verkauf von spruchverzierten Lebkuchenherzen

Frühjahr 2026:

in Planung (Halbtagesexkursion, Kurs,...)

Helles Marzipan Spritzgebäck

20 dag Marzipan
 10 dag Staubzucker
 Saft einer halben Zitrone
 2 Stk. Eier
 20 dag Butter
 20 dag Mehl
 15 dag Maizena
 1 EL Backpulver

Marzipan grob reiben und mit Eier, Staubzucker und Zitronensaft gut verrühren. Butter schaumig rühren und die Marzipanmasse dazugeben. Zum Schluss Mehl, Backpulver und Maizena untermengen. Auf ein mit Backpapier ausgelegten Backblech kleine Stangerl oder kleine Busserl dressieren (Achtung – Teig läuft beim Backen auseinander). Bei 170°C Ober-/ Unterhitze ca. 10-12 Minuten backen. Ausgekühlt mit beliebiger Marmelade zusammensetzen und mit Schokoglasur verzieren.

Gutes Gelingen!

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr mit viel Gesundheit!

Team der Bäuerinnengemeinschaft Weilbach

Maria Kobler, Ursula Schneglberger, Martina Pflanzl, Barbara Weiermann, Monika Wiesinger, Christine Streif, Eva Moser



Pfarr- und Gemeindebibliothek

Unsere Öffnungszeiten:

- Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr
 1. Samstag im Monat: 18:00 – 19:00 Uhr
 2. Sonntag im Monat: 9:00 – 10:00 Uhr
 3. und 4. Sonntag im Monat: 10:15 – 11:15 Uhr

Unsere Tipps!



BIBLIOTHEK
 Erlesen und erleben in Weilbach

Die stille Heldin

Autorin: Hera Lind



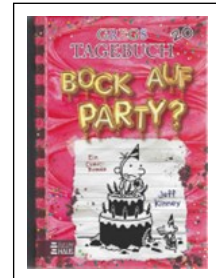
Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater schuften wie Arbeitsklaven. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie noch sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationssozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer zwölf Kinder. Und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird.

Eine starke Mutter – Ein ungewolltes Mutterkreuz – Ein Schicksal in Zeiten des Krieges.

Gregs Tagebuch – Bock auf Party?

Autor Jeff Kinney

Überraschungen sind echt nicht Gregs Ding – vor allem nicht, wenn es dabei um seinen Geburtstag geht. Doch Greg hätte niemals geahnt, welche schockierende Überraschung seine Familie dieses Jahr für ihn bereithält! Während Gregs Traum von einer legendären Party zu zerplatzen droht wie ein Luftballon, hofft er, dass wenigstens sein sehnlichster Geburtstagswunsch in Erfüllung geht – eine extrem seltene Sammelkarte, die ein Vermögen wert ist. Dumm nur, dass Greg nicht der Einzige ist, der es darauf abgesehen hat



Der Bundschuh Nr. 28 – Heimatkundliches aus dem Inn – und Hausruckviertel

In dieser Ausgabe Nr. 28 gibt es wieder interessante Beiträge aus der Region.

zB. Die römische Militärziegelei in St. Marienkirchen bei Schärding – Suche nach dem Inngold – Der Gassenweiler in Tiefenbach – Wetterberichte der letzten 800 Jahre – Drei Trauerreden für Pröbste des ehemaligen Augustiner-Chorherrnstifts Ryanshofen – Die Schmiedin von Ranshofen – Sebastian Ampferl, Doktor in Ried – „Die protestantische Pfarrey vor ihrer Gründung – Die österreichische Bergmannsfamilie Saller – Naturkatastrophen und menschliche Tragödien in der „guten“ alten Zeit – Vom Lungau bis nach Vöcklabruck – Verwitterte Steine, lebendige Geschichten – und noch viele interessante Geschichten.



Hast du für ein paar Stunden im Monat Zeit dich ehrenamtlich einzubringen? Melde dich gerne in unserer Bücherei. Unser engagiertes Team freut sich über tatkräftige Unterstützung!

Das Büchereiteam wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr 2026!

Irmgard Stanek, Alois Tischler, Maria Großböttl u. Peter Zwielehner, Verena u. Helga Vorauer, Hannah und Michael Saletmayr

Gesunde Gemeinde



„Mental stark“ durch die kalte Jahreszeit

Die Tage werden wieder kürzer und grauer. Viele Menschen fühlen sich nun antriebslos, müde oder etwas melancholisch. Vielleicht merken auch Sie eine Änderung in ihrem Wohlbefinden? Mit kleinen, regelmäßigen Gewohnheiten kann man die eigene Gesundheit und Stimmung positiv beeinflussen.



@adobestock_192967552_ieszekglasner

Die folgenden 7 Tipps können Ihnen dabei helfen, die eigene Gesundheit zu stärken und resilienter durch die dunkle Jahreszeit zu kommen:

- **Tageslicht:** Versuchen Sie, so viel Tageslicht wie möglich zu tanken, am besten täglich für eine Stunde. Gehen Sie draußen spazieren, die Mittagspause kann super dazu genutzt werden.
- **Körperliche Aktivität:** Planen Sie täglich 20–30 Minuten moderate Aktivität ein. Selbst kurze Spaziergänge wirken Wunder für Kreislauf, Stimmung und Schlaf. Verbinden Sie Sport mit Spaß, z.B. beim Schlittenfahren mit der Familie.
- **Soziale Kontakte pflegen:** Regelmäßige Treffen mit Freundinnen oder Freunden stärken die seelische Gesundheit.
- **Gesunde Ernährung:** Eine ausgewogene und nährstoffreiche Ernährung sorgt für die nötige Energieversorgung - essen Sie regional und saisonale Lebensmittel. Das Motto lautet: Bunte, ausgewogene Vielfalt am Teller!
- **Gute Schlafroutine:** Ausreichender Schlaf ist entscheidend für die mentale Gesundheit und die Belastbarkeit des Körpers und des Geistes. Sorgen Sie für regelmäßige Schlafzeiten und entspannende Abendrituale.
- **Digitale Auszeit:** Weniger Zeit in den sozialen Medien und mehr Offline-Zeit können dazu beitragen, den Geist zu beruhigen. Nutzen Sie die Zeit, um einer neuen Leidenschaft nachzugehen oder kreativ zu werden (malen, basteln, ...).
- **Stay positiv:** achtsam positive Momente sammeln und genießen – den Raureif, die heiße Tasse Tee nach dem Winterspaziergang, der warme Kachelofen, etc.

**GESUND DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT –
BLEIBEN SIE AKTIV, ACHTEN SIE AUF SICH
UND GENIEßEN SIE DIE WINTERZEIT.**

Tägliche 10-Minuten-Routine

- ★ 5-minütiger Spaziergang an der frischen Luft morgens
- ★ 2 Minuten Dehnen von Schultern, Nacken und Rücken
- ★ 1 Glas Wasser plus einen Obst- oder Gemüsesnack
- ★ 1 kurze Achtsamkeitsübung (5 tiefe Atemzüge)



Gesundes



Singgemeinschaft Weilbach



Konzert 2025

Am 7. Dezember fand unser **Adventkonzert** in der Pfarrkirche Weilbach statt. Dabei durften wir die Besucher/innen mit modernen, aber auch besinnlichen Liedern begeistern und auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Ein Highlight dieses Konzerts waren unter anderem die Stücke der Brassfarmers, die dem Konzert einen festlichen Rahmen bescherten.



Vielen Dank an alle Konzertbesucher/innen für's Kommen und die freiwilligen Spenden!

Nach dem Konzert ließen wir den Abend noch gemeinsam beim Punschstand mit Speis und Trank ausklingen.



Vorschau

Nächstes Jahr feiern wir unser 30-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits. Seid gespannt und freut euch schon jetzt mit uns auf das Jubiläum!

Wir wünschen allen Weilbacherinnen und Weilbachern frohe Weihnachten!

Sportunion Weilbach



Sportunion Weilbach – Ein Jahr voller Bewegung, Begeisterung und Gemeinschaft

Die Sportunion Weilbach blickt auf ein erfolgreiches und bewegtes Sportjahr zurück. Dank des großartigen Einsatzes unserer aktiven Sportlerinnen und Sportler, der unermüdlichen Unterstützung unserer Mitglieder sowie der treuen Hilfe unserer Sponsoren durften wir ein Jahr voller Höhepunkte erleben.

Von packenden Wettkämpfen bis zu Gemeinschaftsevents war heuer alles dabei: Das Kleinfeld-Fußballturnier mit anschließendem Frührschoppen brachte sportlichen Ehrgeiz und geselliges Beisammensein zusammen. Unsere interne Tennismeisterschaft bot spannende Matches auf hohem Niveau, und beim Sommerferien-Trainingscamp zeigten unsere Jüngsten mit viel Begeisterung, wie viel sportliches Potenzial in ihnen steckt.

Ein ganz besonderes Kapitel schrieb unser Tennisteam: Mit beeindruckender Teamleistung holte sich die Mannschaft den Meistertitel und fixierte damit den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Doch nicht nur die sportlichen Ergebnisse, sondern auch zahlreiche interne Aktivitäten haben unser Vereinsjahr geprägt. Unser Dank gilt allen, die das Vereinsleben mittragen und gestalten: dem Vorstand, den engagierten Sektionsleitungen, unserem Platzwart sowie allen, die im Hintergrund tatkräftig mithelfen. Ebenso bedanken wir uns bei den Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen – ohne euch wäre die Union nicht das, was sie ist.

Besonders freuen wir uns über die Hochzeit unseres Kassiers Matthias Stiglbauer am 15. November. Wir gratulieren dem Brautpaar sehr herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sportunion Weilbach ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Start in ein gesundes und aktives Jahr 2026!

**Mit sportlichen Grüßen
Obmann Andreas Wiesenberger**

Sportunion Weilbach - Sektion Herrenfußball



Heuer bestritten wir insgesamt sieben Spiele und konnten das Sportjahr mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen zu drei Niederlagen und einem Unentschieden beenden. Unser Torverhältnis endete mit 34:28 positiv. Vielen Dank an die Zuschauer die unsere Heimspiele zahlreich besuchten.

Zusätzlich nahmen wir noch an zwei Kleinfeldturnieren in Kirchdorf und Diersbach teil.

Seit Anfang November trainieren wir jeden Montag ab 18:30 in der Mehrzweckhalle in St. Georgen bei Obernberg. Interessierte Neu-Mitglieder sind sehr herzlich willkommen.

Besten Dank für die Unterstützung und im Namen der ganzen Sektion Herrenfußball wünsche ich euch Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Sektionsleiter Christoph Stockhammer

Sportunion Weilbach - Sektion Tennis



Unsere beiden Tennisplätze wurden am 14. November nach einer erfolgreichen, intensiven Saison winterfest gemacht.

Was war von Herbst bis jetzt los? Bei unserer Vereinsmeisterschaft wurden die Finalspiele ausgetragen - mit folgenden Ergebnissen:

Damen:

1. Platz: Aurelia Weidlinger (Vereinsmeisterin)
2. Platz: Anna Schneglberger
3. Platz: Irene Brandstätter
4. Platz: Johanna Duft



Herren:

1. Platz: Gerhard Reich (Vereinsmeister)
2. Platz: Markus Weidlinger
3. Platz: Jürgen Duft
4. Platz: Peter Gstöttner



Es war eine tolle Meisterschaft mit 74 Spielen inklusive Vorrunden- und Finalspielen. Herzliche Gratulation an die Gewinner!

Am 17. Oktober fand unsere Jahresabschlussfeier beim Mostbauer statt. 42 Mitglieder folgten der Einladung. Auf dem Programm standen die Meisterehrung unserer Herrenmannschaft, die Siegerehrung unserer Vereinsmeisterschaft und ein ausführlicher Bericht über die diesjährige Saison. Anschließend wurde noch bis spät in die Nacht zusammengesessen.



Ende Oktober wurde das Kindertraining für dieses Jahr beendet. Es hat sich gezeigt, dass das Training großen Anklang findet und sinnvoll ist, dass die Kinder regelmäßig kommen. Auch im neuen Jahr wird es wieder ein Angebot für unsere Kids geben.

Außerdem wurde beschlossen, dass im Jahr 2026 eine zweite Herrenmannschaft am Meisterschaftsbetrieb in der Hobbyliga Braunau teilnimmt. Der Bedarf ist da, und wir freuen uns, noch mehr Heimspiele hier in Weilbach erleben zu dürfen.

16 Spieler halten sich über den Winter fit und nehmen ein Hallen-Abo in Bad Füssing.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern, unseren Sponsoren, und allen bedanken, die dazu beitragen, dass unser Verein reibungslos läuft.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Sektionsleiter Markus Weidlinger

Sportunion Weilbach - Sektion Asphalt



Der wöchentliche Spielbetrieb – jeden Sonntag um 19:00 Uhr in Weilbach – hat sich gut eingespielt.

Leider fallen verletzungsbedingt zwei unserer verlässlichsten und besten Stockschützen aus. Ihr Fehlen hinterlässt natürlich eine spürbare Lücke, zumal die Zahl der Aktiven, die regelmäßig teilnehmen, zuletzt etwas zurückgegangen ist.

Umso mehr würde es mich freuen, wenn sich neue Stockschützinnen und Stockschützen motivieren könnten, bei uns vorbeizuschauen und frischen Schwung in unsere Runde zu bringen.

Von **November bis April** trainieren wir **jeden Sonntag ab 18:00 Uhr in der Stockhalle in Aurolzmünster**.

Einfach kommen und ausprobieren – **Ehepaare, Freunde, Familien – alle sind herzlich willkommen!**

Die Kosten für die Hallennutzung übernimmt der Verein, und sonntags steht uns die Stockhalle exklusiv zur Verfügung – ein großer Vorteil, den wir sehr schätzen.

Vorschau 2026: Für das Frühjahr ist ein Stockturnier geplant.
Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**Ich wünsche euch allen schöne und besinnliche Weihnachten!
Viel Gesundheit und Glück für 2026!**

Sektionsleiterin Elfi Hell

Siedlerverein Innviertel Mitte



<https://innviertelmitte.siedlerverein.at/>

Mitgliedsbeitrag jährlich € 23,-

Mit der Mitgliedschaft gibt es die Möglichkeit, bei Ihrem Verein Geräte und Werkzeuge für den Garten und den Hausbau auszuleihen, wie z.B. Vertikutierer, Häcksler, Gerüst uvm.

Sie können viel Geld sparen, indem Sie bei den Firmen einkaufen, die uns Siedlern Rabatte u. Preisnachlässe gewähren, wie z.B. OBI 7%, Lutz 5% und sehr viele andere Geschäfte. Die vollständige Liste steht auf unserer Webseite.

Es gibt vierteljährlich eine Gratis-Zeitung mit wertvollen Tipps. Jedes Mitglied kann ein Profi in Sachen Garten werden. In unserer Gartenakademie bilden wir dich in den Wintermonaten zur geprüften Gartenfachberaterin oder zum geprüften Gartenfachberater aus.

Bei Fragen kontaktieren Sie den Obmann Christian Schönberger 0660/4955766



Musikverein Weilbach



☞ Zentralehrung ☜

Am 4. September fand in Gurten die diesjährige Zentralehrung statt. Auch einige Weilbacher Musiker waren unter ihnen:



☞ Zu Gast in Eberschwang ☜

☞ Leistungsabzeichen ☜

Am 14. September wurde das neue Musikheim der Bauernkapelle Eberschwang offiziell eröffnet. Der MV Weilbach hatte die Ehre, den Festgottesdienst am Sonntagvormittag musikalisch zu umrahmen.

Ein junger Musiker war in den letzten Monaten besonders fleißig. Der MV Weilbach gratuliert Michael Saletmayr sehr herzlich zum Juniorleistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg!

☞ Konzertwertung ☜

Mit den Stücken „The Last Flight“, „Night Birds“ und „Für Dich“ stellte sich der MV Weilbach am 22. November der Konzertwertung im OÖV-Saal in Ried. Mit 93,33 Punkten durfte sich der Verein über eine Auszeichnung und eine Goldmedaille freuen! Alle Musikerinnen und Musiker bedanken sich sehr herzlich bei Kapellmeister Dominik Ortmaier und gratulieren ihm zu diesem Erfolg!



☞ Neujahrblasen ☜

Auch heuer freuen sich die Musiker schon darauf, allen Weilbachern wieder blasmusikalische Neujahrswünsche überbringen zu dürfen. Heuer wird wieder für die Anschaffung neuer Instrumente gesammelt!

27. Dezember 2025	Gruppe Huber Helmut	Weilbach 1, Kölbl, Kirchberg, Neudorf
27. Dezember 2025	Gruppe Niklas Gerhard	Weilbach 2, Tal, Detzlhof
28. Dezember 2025	Gruppe Schönauer Christopher	Ellreching, Kleinmurham
28. Dezember 2025	Gruppe Ortmaier Dominik	Voitshofen, Lindl, Klingersberg

Jungmusikermatinee

21.12.25/10:30

im Musikheim

Frühjahrskonzert

7. März 2026

in Auroldmünster

Der Musikverein Weilbach wünscht allen Weilbacherinnen und Weilbachern ein frohes und musikalisches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2026!

Seniorenbund Weilbach



Liebe Mitglieder des Seniorenvereins Weilbach,

das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei euch allen herzlich zu bedanken – für eure Unterstützung bei den elf Bürgertagen sowie für eure zahlreiche Teilnahme an den verschiedensten Bezirksveranstaltungen. Diese regelmäßigen Treffen stärken unser Miteinander und bereichern uns immer wieder aufs Neue.

Ein besonders informativer Beitrag war der Vortrag des Roten Kreuzes zum Thema „Ersthelfer und rasche Hilfe für zu Hause“, bei dem wir viele wertvolle Hinweise für den Notfall erhielten.

Sehr stimmungsvoll gestaltete sich unsere Muttertagsfeier. Brigitte Angermair aus Pattingham begeisterte uns mit einer gelungenen Mischung aus nachdenklichen und fröhlichen Geschichten.

Großen Zuspruch fand auch die Veranstaltung „Klicks und Tricks am Handy“. Carina Bammer zeigte uns anschaulich, wie wir Smartphones sicher nutzen können und welche Risiken im digitalen Alltag bestehen.

Sowohl der Bezirkswandertag in Aurolzmünster als auch der Landeswandertag in Kirchdorf wurden von zahlreichen Mitgliedern besucht – ein schönes Zeichen für unsere aktive Gemeinschaft.

Ebenso wertvoll ist die wöchentliche Fitnessstunde, die von Kathi Lobmeier im Wechsel mit Mörschwang abgehalten wird und für viele ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit ist.

Sehr beliebt waren auch heuer wieder die gemeinsamen Mittagstische in Mühlheim und Geinberg, die viel Raum für Geselligkeit und Austausch bieten.



Ein besonderes Highlight war unser Ausflug bei traumhaftem Wetter nach Passau, weiter über Pühret zum Penzenstein. Die eindrucksvolle Aussicht und der gemütliche Ausklang an der Schlägener Schlinge machten diesen Tag unvergesslich.

Ehrungen 2025

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Ernennung von Marianne Koppelstätter zur Ehrenobfrau. In den vergangenen 15 Jahren hat sie sich mit außergewöhnlichem Engagement und großer persönlicher Hingabe für die Anliegen unseres Seniorenbundes eingesetzt. Für ihre Verdienste erhielt sie in Linz außerdem die Goldene Ehrennadel des Österreichischen Seniorenbundes. Dafür sagen wir von Herzen Danke!



Auch mehrere Mitglieder mit einer 20- bis 45-jährigen Vereinszugehörigkeit konnten wir würdig auszeichnen.

Allen Geehrten gilt unsere aufrichtige Gratulation – und ein großer Dank an euch alle für euren freiwilligen Einsatz im Sinne unserer Gemeinschaft.

Termine 2026

Monat	Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jänner	Freitag	09.01.2026	ab 14:00	Vortrag: Aktivierung der Selbstheilungskräfte Referentin: Mechthild Amstler	Kulturraum Weilbach
Februar	Samstag	14.02.2026	ab 14:00	Faschingsnachmittag	Mostschenke Stockhammer
März	Freitag	27.03.2026	ab 14:00	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Weilbach anschließend gemeinsame Einkehr	Pfarrkirche Weilbach / Mostschenke Stockhammer
Mai	Freitag	08.05.2026	ab 14:00	Seniorenbürgertag— Muttertagsfeier	Mostschenke Stockhammer
Juni	Freitag	19.06.2026		Bezirkswandertag Anmeldung bei Anna Ornetsmüller	Mehrnbach
Ganzjährig	Donnerstag			Wöchentliche Fitnessstunde im Wechsel mit Mörschwang	Weilbach / Mörschwang

Zum Abschluss wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Freude im neuen Jahr!

Anni Ornetsmüller
Obfrau Seniorenverein Weilbach

Direktvermarkter regionaler Lebensmitteln

Koppelstätter Romana	4984 Weilbach, Hinterweintal 1 (0676/821262461)	Bio-Lammfleisch, Bio-Weidegänse, Würste, Bio-Enten, Düngepellets aus Bio-Schafwolle, Lammfelle
Ornetsmüller Josef	4984 Weilbach Nr. 46 (07757/6900)	Honig
Pflanzl Josef	4984 Weilbach, Oberweintal 5 (07757/6007)	Honig
Saletmayr Conny u. Manfred	4984 Weilbach, Kölbl 18 (0660/1427626 od. 0660/5325843)	Blüten-, Wald- und Cremehonig (qualitätsgeprüft)
Schneglberger Peter	4984 Weilbach Nr. 57 (0664/73702203)	Honig
Schneglberger Valentin	4984 Weilbach Nr. 57 (0664/73702208)	Brennholzverkauf
Stöckl Raimund u. Katharina	4973 Forsthub 2 (0664/3643243)	Bio-Schweinefleisch
Vorauer Martin	4984 Weilbach, Kölbl 1	Blüten-, Wald- und Cremehonig (qualitätsgeprüft)
Wipplinger Fritz u. Martina	4984 Weilbach, Moosböck 1 (0664/3450637)	Bio-Lammfleisch
Wipplinger Gerhard u. Maria	4983 St. Georgen, Nonsbach 4 (07758/40344)	Geschenkartikel, Sets, Aufstriche, Marmelade, Essig, Senf, Hausgemachtes

Jagdgesellschaft Weilbach



Jagd ist tierschutzgerechte Fleischgewinnung

Die Jagd hat nicht nur die Haltung eines artgerechten, gesunden Wildstandes in Wald und Feld zum Ziel, sondern auch die sinnvolle naturschutzgerechte Nutzung der vielfältigen Wildbestände. Das Wild nicht für die Fleischgewinnung zu nutzen, wäre eigentlich Verschwendung dieses gesunden Nahrungsmittels.

Auch im Revier Weilbach wurden in diesem Jahr wieder aktive Herbstjagden durchgeführt und das Wild für den Verzehr dementsprechend vermarktet.

Abschussplan - Rehwild

Der vereinbarte Abschussplan für Rehwild für das Jagdjahr 2025 wurde mit über 100 Prozent erfüllt.

Danke für den aktiven Einsatz der Weilbacher Jäger/innen.

Der Gemeindegeldvorstand wurde über die Erfüllung des Abschussplans informiert.



„Was ist los im Herbst?“ Achtung Wildwechsel – Vorsicht im Straßenverkehr

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Kommt es zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Die Jägerschaft Weilbach bedankt sich am Ende des Jahres für die gute Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und dem Gemeindegeldvorstand..



**Frohe Weihnachten und Weidmannsdank
wünschen euch die
Weilbacher Jäger*Innen**

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeindeverwaltung Weilbach, 4984 Weilbach 34
Tel.: 07757-6355-0

E-Mail: gemeinde@weilbach.ooe.gv.at,
Homepage: www.weilbach.at

Hersteller: Gemeindeverwaltung Weilbach, 4984 Weilbach 34
Verlagsort: 4984 Weilbach

Persönlich gekennzeichnete Texte müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. der Gemeinde Weilbach entsprechen!

Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort: Weilbach

FOTOQUELLEN:

Gemeindeverwaltung, Land OÖ, Goldhaubengemeinschaft Weilbach, Kindergarten, BAV, Augustin Innkompost, Ortsbauernschaft Weilbach, Bäuerinnengemeinschaft Weilbach, Pfarr- und Gemeindebibliothek, Gesunde Gemeinde, Singgemeinschaft Weilbach, Sportunion Weilbach, Siedlerverein Innviertel Mitte, Musikverein Weilbach, Seniorenbund Weilbach, Jagdgesellschaft Weilbach, Wiesenberger Franz, OÖVV, OÖ Versicherung, Raiffeisenbank Region Ried;

Heimatsforschung

In Österreich gibt es knapp 2000 Städte, Märkte und Gemeinden, aber über 7850 Katastralgemeinden. Laut Grundbuch gibt es keine Katastralgemeinde Weilbach, sondern nur die Katastralgemeinden Ellreching und Voitshofen. Diese Tatsache hat vor allem geschichtliche Hintergründe.



Ellreching: Die Endung „ing“ im Ortsnamen lassen darauf schließen, dass Ellreching von den Bajuwaren zwischen dem 6. und 8. Jahrhundert urbar gemacht wurde. Wegen der geringen Bevölkerungsdichte konnten sich die Bajuwaren die schönsten Plätze im Lande aussuchen. Urkundlich erwähnt wurde Ellreching allerdings erst 1130. An das Geschlecht der Elrechinger erinnern vor allem deren Wappenfarben Gelb-Schwarz-Grün, die nun die Farben unserer Heimatgemeinde sind. Auch unser Wappentier, das Eichhörnchen, geht auf dieses Geschlecht zurück. 1311 gab es im heutigen Bezirk Ried 18 Hofmarken, mit Ellreching, Voitshofen und Weilbach gleich drei in unserem Ort. Die Herren von Elreching dürften sehr wohlhabend gewesen sein. Sie waren daneben noch Eigentümer der Schlösser Hueb in Mettmach und Mamling in Mining.

In der Kirche von Mining sieht man die Graftafel von Wigenius von Elreching, Eigentümer des Schlosses Mamling. Siehe Foto! Die Elrechinger waren Bürger und auch Burghüter in Obernberg. Die Hofmark gehörte zu Oberbayern, Rentamt Burghausen mit dem Pflegegericht Ried. Die Bewohner der Hofmark mussten den Zehent an die Gutsherrschaft Katzenberg abliefern. Die Elrechinger wurden bis 1585 in den bayrischen Analen genannt. Ende des 16. Jahrhunderts ging das Schloss an das Geschlecht der Schöneburger, später durch Erbschaft an die adelige Familie der Thunbergs und 1679 durch Heirat der Freyfrau Maria Maximilina an die Herrschaft Taufkirchen.

Es war ein alter, aber noch gut erhaltener Herren- und Adelsitz im 17. Jahrhundert, der allerdings weitgehend aus Holz errichtet war. Die Freifrauen wohnten nur zu gewissen Zeiten des Jahres in ihrem Schloss in Ellreching. Es dürfte sich am gleichnamigen Bach und in der Nähe des Jetzinger-Hauses befunden haben.

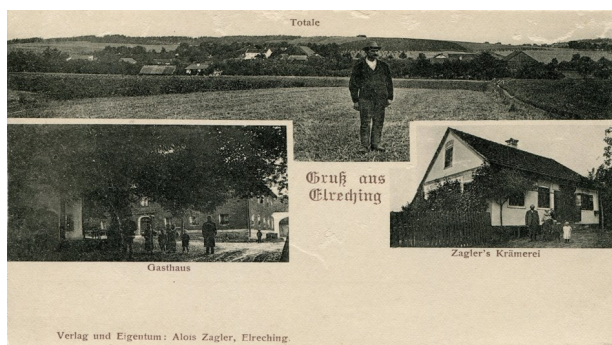
Die Hofmark umfasste 21 Häuser, 35 Wohnparteien und 163 Einwohner. In der Gegenwart wird es nur mehr von 80 Einwohnern bewohnt. 1701 brannte die Hofmark ab. Beim Wiederaufbau sollen die Schlossbesitzer mit Sach- und Geldspenden geholfen haben.

Voitshofen, früher Veitshofen: Der Name Voitshofen leitet von mhd. *voit* ab und meint einen Vogt, Verwalter, Schirmherr, Gebieter. Demnach hat man es bei Voitshofen um den Hof eines Verwalters zu tun. Relativ bald dürfte sich Voitshofen zu einem Edelsitz mit Hofmark entwickelt haben. Die Herrschaft Voitshofen gehörte später dem Kloster Aldersbach und dem Adelsgeschlecht der Tattenbacher. Um 1722 brannte ein Christoph Prähuber aus Voitshofen für den Umbau der Lohnburger Kirche zumindest einmal 29000 Mauerziegel und später nochmals 24700. Am Ende des 18. Jahrhunderts war das Wasserschloss schon sehr verfallen. Wie weit dieses Wasserschloss überhaupt bestand, ist nach anderen Quellen zufolge umstritten. Zur Hofmark gehörten 15 Häuser, 26 Wohnparteien und 126 Einwohner. Das Dominium gehörte zur Grafschaft St. Martin. 1938 waren in Voitshofen ein Arzt, ein Gastwirt, zwei Gemischtwarenhändler, ein Sattler, ein Schmied, zwei Schneider und eine

Schneiderin, ein Schuster, ein Tischler, ein Wagner und ein Landwirt mit Ab-Hof-Verkauf ansässig. WF



Dieses Foto stammt wahrscheinlich aus dem August 1918 und zeigt vor allem Soldaten auf Heimaturlaub. Das Foto wurde vor dem Vordermaier-Hof gemacht. Gefunden und recherchiert hat dieses Foto der Heimatforscher Hans Hörzl.



Ellreching hatte einst sogar eine eigene Ansichtskarte.

Blick von der Kailserlinde in Reichtung Ellreching. Gasthaus Winhart, später Gasthof Duft. Krämeret Zugler, später Kaufgeschäft Greil

oöVV

Ab 14. Dezember 2025 gelten für alle öffentlichen Verkehrsmittel neue Fahrpläne.

Linie 840 (Ried im Innkreis - Aurolzmünster - St. Martin/I. – Antiesenhofen)

Die Kurse 130 und 132 werden besser an das Schichtende der Firma FACC angepasst. Die Abfahrt vor dem Werk ist um 14:31 Uhr und 22:31 Uhr in Richtung Ried.

Linie 844 (Ried i.I. - Tumeltsham -Taiskirchen i.I. - Riedau - Zell a.d. Pram – Raab)

Kurs 123 um 13:20 Uhr ab *Ried Gartenstraße/Schulzentrum* wird zwischen Ried und Taiskirchen nicht mehr als Eilkurs geführt. Er bedient alle Haltestellen

Linie 845 (Altheim - Kirchdorf - Reichersberg – Antiesenhofen)

Es kommt zu einer zeitlichen Verschiebung der Kurse 106, 111 und 118 (Anschlussbeziehungen in Antiesenhofen und Alheim).

Linie 850 (Ried i.I. - Neuhofen - Lohnsburg - Waldzell – Stelzen)

Es erfolgt eine Anpassung der morgendlichen Kurse 101 und 120, um früher aus Waldzell und Lohnsburg in Ried anzukommen. Die Haltestellen Stelzen und Kobernaußen werden auf den beiden Kursen nicht mehr bedient.

Tipp für unterwegs: Einfach an den Haltestellen den QR-Code auf den Fahrplanaushängen scannen und Sie erhalten alle Informationen in Echtzeit zum Fahrplan direkt auf das Smartphone. Voraussetzung dafür ist ein QR-Code-fähiges Gerät bzw. ein QR-Code-Reader am Smartphone.

Werbungs-Inserat

oberösterreichische
versich.at



Markus Wiesbauer

+43 676 60 58 660

m.wiesbauer@ooev.at



Raiffeisen
Region Ried i.l.



WERT- SCHÄTZUNG

Wir wünschen ein besinnliches und
frohes Weihnachtsfest.

raiffeisen-ried.at